

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 49

Artikel: Das Wunder
Autor: Chesterton, G. K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480074>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Korrektur von oben

Ein Dichter sinnt und schreibt auf einer Bank und kaut
 Dabei an einem harten Weckli –
 Bis plötzlich ihm das schöne Manuskript versaut
 Vom Baum herab ein kleines Dreckli.

Ein unverschämt vergnügtes Spätzlein guckt auf dies
 Von ihm so arg verpfuschte Werkli!
 Der Dichter springt empor und stampft vor Wut den Kies,
 Er, der Poet: Johannes Merkli.

Das freche Spätzlein fliegt davon und pipst und papst!
 Der Dichter tobt und reißt das Blatt entzwei –
 Und hat an diesem Tag sich unerhört beschnapst,
 Denn der Affront war ihm nicht einerlei!

Die Frage bleibt zum Schluß: ob das besagte Spätzchen
 Vernichtet ein unsterbliches Gedicht
 Mit einem Sternenschwanz geniedurchglühter Sätzchen?
 Und Merkli stöhnt: «Talent ist halt Verzicht!» Hed.

Uebertrumpft

Frau A.: «Mein Sohn ist erst zwei- undzwanzig Jahre alt und schon Leutnant.»

Frau B.: «Und meine Tochter erst ein- undzwanzig und schon Frau Oberst.»
 (Svenska Dagbladet) W. A. F.

Das Wunder

Die Menschen leben dahin, ohne sich viele Gedanken über die sie umgebenden Wunder zu machen; das Merkwürdige aber ist, daß die allermeisten von ihnen vollständig vergessen haben, daß sie auf einem Stern leben.

G. K. Chesterton

Gruß aus St. Gallen

Leuenberger



Das isch Gschmacksach, bsunders im Winter!

Was ist paradox?

... wenn ein Jäger beim Bock schießen
 einen Bock schießt!
 Müs

Schwamm drüber!

Für Ihren Bart hieße es besser:
 AXA drüber!



ELECTRAS BERN

Marktgasse 40

Probesendungen in die ganze Schweiz
 Verlangen Sie bitte Prospekt N

SCLEROSAN Cachets
 gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklappen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen. Sclerosan gibt verhärteten Arterien die Elastizität wieder und setzt den Blutdruck aufs Normale herab. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 u. 6.80. Laboratorium UROZERO, Lugano.

RESTAURANT

Freihof
 HERISAU

Arthur Zeller

Esse im Süden,
 Norden, Osten, Westen.
 Zeller's Küche
 bleibt doch am besten!

